

Beitrag zu Natur, Mensch & Gesellschaft

Muttertag

Der Beitrag zeigt, wie der alljährliche Muttertag im Schulzimmer gewürdigt werden kann. Ursina Lutz



Lösungen:

Wandtafeltext: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch

A1: Dieser Text sollte zur Diskussion anregen. Es kann mit den Kindern besprochen werden, dass die Mutter viele Aufgaben hat. Auch könnte man besprechen, wie die Mutter bei ihren Aufgaben unterstützt werden könnte.

A2: Eine Amerikanerin namens Anna Jarvis. Weil viele Jahre vor Christus bereits Tage zur Ehrung von griechischen und römischen Göttinnen gefeiert wurden. Auch in England gab es einen Tag, an dem die Mutter geehrt wurde. Am zweiten Sonntag im Mai.



Mutter und Kind am Strand von Joaquin Sorolla, 1908 (Post Impressionismus).

Möglicher Einstieg mit Wandtafeltext: Mutter in verschiedenen Sprachen:

Du siehst hier das Wort Mutter in verschiedenen Sprachen. Findest du die richtige Sprache?

Weisst du noch andere Wörter für Mutter?

Frage die Kinder in deiner Klasse, die eine Fremdsprache sprechen.

Mutter	Deutsch
mother	_____
mère	_____
moeder	_____
madre	_____

Seit 1936 ist Christi Himmelfahrt in Deutschland gesetzlicher Feiertag. Die Bedeutung des Vatertags und das genaue Datum sind im deutschsprachigen Raum regional verschieden.

Als offizieller Feiertag hat er seine Wurzeln in den USA.

Dort wird der Vatertag als ein Ehrentag für Väter ähnlich wie der Muttertag gefeiert.

Lange Zeit hatte die Schweiz ihre Väter vernachlässigt. Während es in anderen Ländern schon längst einen Ehrentag für sie gab, mussten sie hierzulande noch warten. Erst seit wenigen Jahren feiern Verbände und Familien den Vatertag in der Schweiz am ersten Junisonntag.

Anders als der Muttertag, sei es kein Tag, um Papa nur zu beschenken, sondern eine Ermunterung für väterliches Engagement.

Quellen: Verschiedene Quellen im Internet
Text «Was meinst du dazu?» auf A1 aus SJW-Heft 1545; Marc Ingber; Zeichnung Brigitte Frey-Bär

Fotos: Ursina Lutz
Zeichnungen: Nicole Tannheimer

Aufgabe: Unten findest du einen Text von Jonas. Lies den Text durch. Überleg dir, weshalb sich Jonas so fühlt. Wie denkst du darüber? Ist es dir auch schon so gegangen? Besprich den Text mit anderen Kindern oder mit der ganzen Klasse.

Mami hat mich nicht so gern

Ich heiße Jonas und gehe in die erste Klasse.

Eigentlich gehe ich gerne zur Schule.

Wir haben es meistens lustig.

Zu Hause habe ich noch eine kleine Schwester. Sie heißt Sandra.

Sie ist noch nicht einmal zwei Jahre alt.

Aber ihretwegen bin ich oft traurig, denn Mami ist fast immer nur bei ihr.

Für mich hat sie viel weniger Zeit!

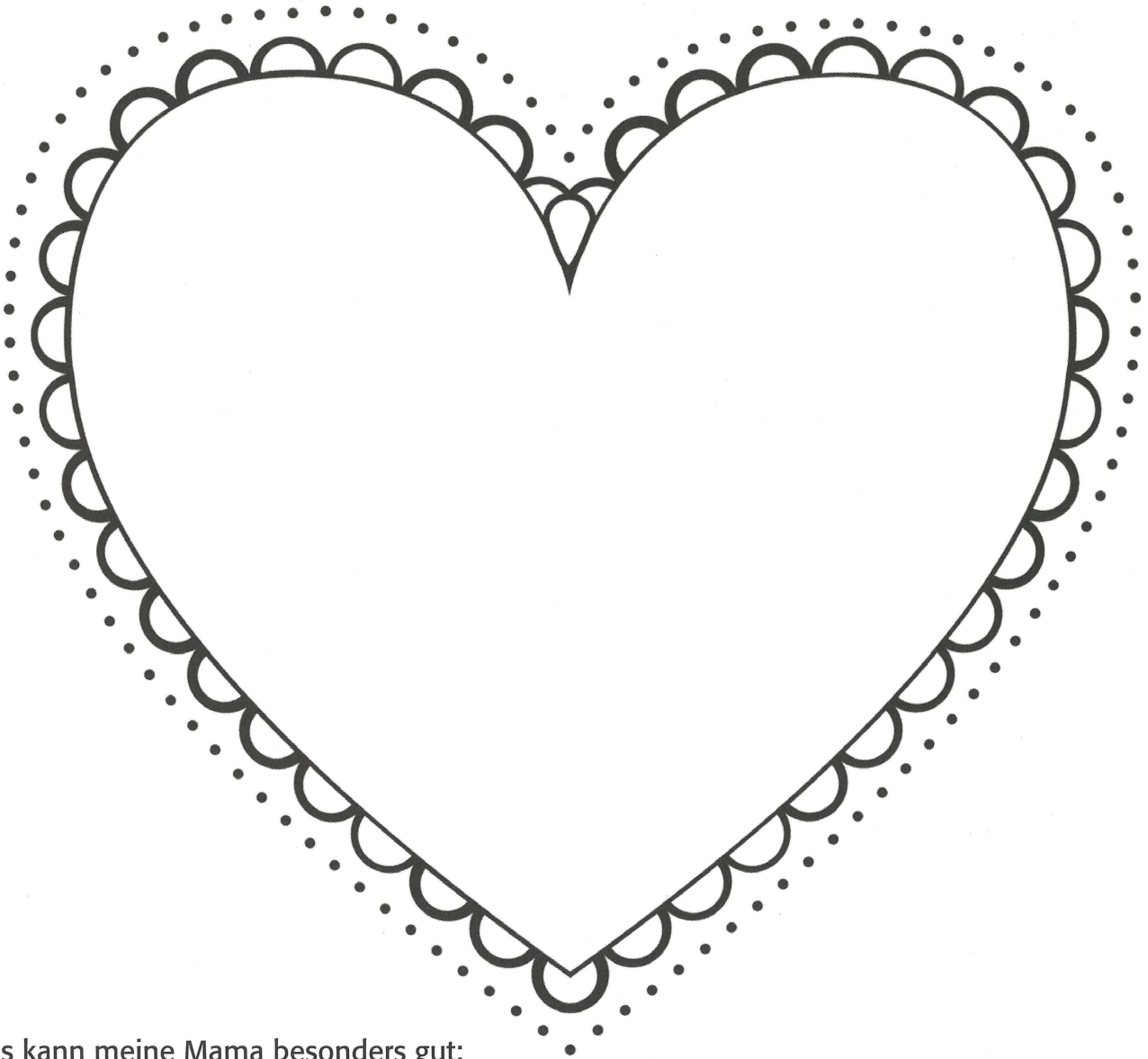
Ich glaube Mami hat mich nicht so gern wie Sandra!

Was meinst du dazu?





Zeichne deine Mama ins Herz und schreibe unten auf, was sie besonders gut kann.



Das kann meine Mama besonders gut:

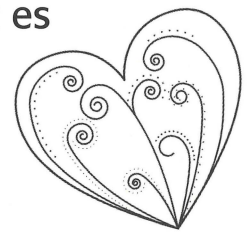
Aufgabe: Lies den Text zum Muttertag durch. Beantworte dann die Fragen.

Vor ungefähr 110 Jahren wollte eine Frau, die in Amerika wohnte, einen Tag einführen, der alle Mütter ehrt. Die Frau hiess Anna Jarvis und ihre Mutter war kurz zuvor gestorben. Sie schrieb Briefe an bekannte Männer und versuchte, ihre Bitte an möglichst viele Menschen weiterzutragen. Schon bald darauf wurde der zweite Sonntag im Monat an einigen Orten in Amerika als Muttertag gefeiert.

Eigentlich ist der Muttertag schon viel früher entstanden. 250 Jahre vor Christus wurde für griechische und römische Göttinnen eine Art Muttertag gefeiert. In England wurde etwa 200 Jahre später ein Tag gefeiert, bei dem die Mutter im Mittelpunkt stand.

Später kam der Muttertag auch in die Schweiz. Es gibt ihn bei uns seit 1917. Damals feierten ihn jedoch noch wenige Leute. Erst einige Jahre später wurde dieser Tag zu einem richtigen Feiertag.

Heute wird der Muttertag rund um die Welt gefeiert. Er findet aber nicht überall am gleichen Tag statt. In der Schweiz ist es jeweils der zweite Sonntag im Mai.



Wer hatte die Idee, einen Tag zu Ehren der Mutter zu einzuführen?

Weshalb könnte man sagen, dass der Muttertag schon viel früher seinen Ursprung hat?

Wann wird der Muttertag in der Schweiz gefeiert?



Aufgabe: Deine Mama macht das ganze Jahr viel für dich. Deshalb hat sie bestimmt Freude, wenn du ihr am Muttertag oder auch an einem anderen Tag im Jahr etwas Gutes tust. Hier findest du einige Ideen. Besprecht die Liste in der Gruppe und findet weitere Ideen. Bestimmt könnt ihr dann einige Ideen gerade umsetzen. Sicher hätte auch dein Papi Freude daran.



Blank lined area for writing ideas.



Aufgabe: Hier erfährst du, wie du deiner Mutter ein einfaches Gedicht schreiben kannst. Lies die Anleitung gut durch. Schreibe dann dein eigenes Gedicht. Schreibe es auf ein schönes Blatt und verziere es.

Ein Elfchen besteht aus elf Wörtern und hat fünf Zeilen. Es gibt dabei eine genaue Anleitung, welche Art von Wörtern du brauchen kannst.

1. Zeile: 1 Wort

Ein Adjektiv (eine Farbe, eine Eigenschaft), welches zu deiner Mutter passt.

2. Zeile: 2 Wörter

Schreibe auf, wie du deine Mutter nennst.

3. Zeile: 3 Wörter

Beschreibe in drei Wörtern, was deine Mutter macht oder was sie gut kann.

4. Zeile: 4 Wörter

Mache eine persönliche Aussage zu deiner Mutter. Wie fühlst du dich, wenn du an sie denkst? Was denkst du über sie? Beginne mit Ich.

5. Zeile: 1 Wort Hier darfst du nochmals ein Wort hinschreiben, das zu deiner Mutter oder zu deinem Gedicht passt.



1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

Aufgabe: Lies die Anleitung durch und schau dir die Bilder an. Beginn dann mit Basteln.

Du brauchst:

- Weisses Papier A5
- Karton A5
- Katalog mit farbigen Bildern (Ikea eignet sich gut)
- Klebestreifen transparent

- 1** Wähle im Katalog eine Seite aus, die dir gefällt.
- 2** Reisse einen langen Klebestreifen ab und klebe ihn auf die Seite. Drücke ihn nur wenig an. Zieh den Klebestreifen nun langsam von der Seite weg. Schau darauf, dass die Seite nicht reisst. Es sollte nur die Farbe wegkommen. Wiederhole dies, bis du genug Streifen hast.
- 3** Klebe die farbigen Kleberbänder nun mit Leimstift auf das Papier.
- 4** Klebe dann das Papier auf den Karton.
- 5** Befestige einen kleinen Schreibblock oder einen Kalender auf dem Karton. Du kannst auch noch eine Kordel drehen und einen Bleistift daranhängen.

